



Montageanleitung Balissandre S & M

Werkzeug : Kreuzschraube, Seile oder Torx-Schraubenzieher, Flachschlüssel 10mm, Hammer, Kombizange, Seile oder Fett

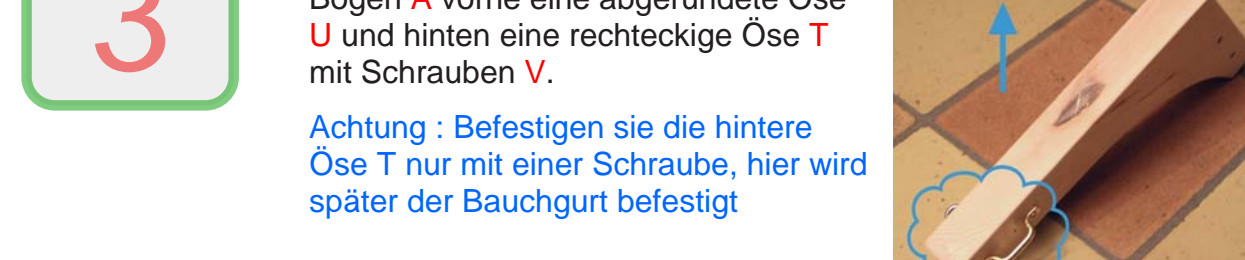
TEILE	Nr
Holz	
Vorderbogen rechts A	1
Vorderbogen links B	1
Hinterer Bogen links C	1
Hinterer Bogen rechts D	1
Querholz vorne E	1
Querholz hinten F	1
Längsholz rechts G1	1
Längsholz links G2	1
Kufen mit Silentblöcken H	4
Metalle	
Langlochschiene vorne rechts M1	1
Langlochschiene vorne links M2	1
Langlochschiene hinten rechts N1	1
Langlochschiene hinten links N2	1
Kreuzschlitzschrauben 40mm für Langlochschiene	16
Satz Beschlag 1	
Schrauben 85 mm für Querholz-Längsteil J	4
Hutmutter Ø 6mm K	8
Scheiben Ø 6 mm L	4
Satz Beschlag 2	
Rechteckige Ösen T	10
Abgerundete Ösen U	6
Schrauben 35 mm V für Ösen	32
Satz Beschlag 3	
Schrauben 55 mm für Langlochschiene-Bogen X	8
Flügelmutter Ø 6 mm Y	8
Scheiben Ø 6 mm Z1	8
Sprengscheiben Z2	8
Satz Beschlag 4	
Schraubstange 12 mm für Silentblock-Langlochschiene O	4
Scheiben P	4
Sprengscheiben P	4
Ledergeschirr	
Brustblatt (5 Riemen) Q	1
Hintergeschirr (5 Riemen) R	1
Bauchgurt (rechte Seite, breit) S1	1
Bauchgurt (linke Seite, schmal) S2	1
Karabinerhaken (schon an Riemen montiert)	2

Bitte Inhalt des Paketes überprüfen

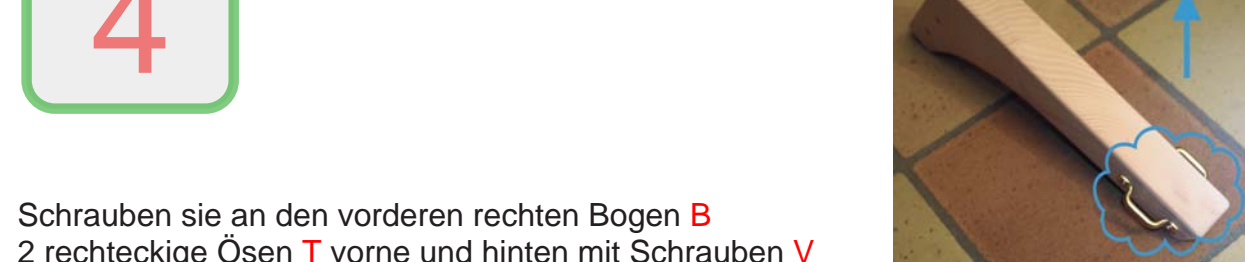
NB : vorne, hinten, rechts und links verstehen sich immer in Marschrichtung des Tieres. Der Pfeil weist immer nach vorne.

NB : Wenn sie einen Akkuschrauber benutzen, stellen sie ihn auf das kleinste Drehmoment, und benutzen sie zum Festziehen den Schraubenzieher

Berat : Bevor Sie die Schraube vor dem vorgebohrten Loch präsentieren, beschichten Sie sie mit Seife oder Fett

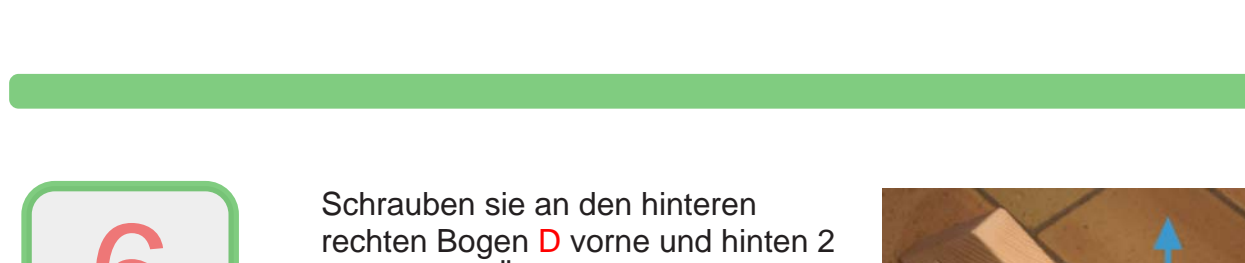


Um die Montage zu erleichtern, alle Teile auf dem Boden ineinander legen. Das Querholz E mit der Lederplatte zeigt nach vorne.



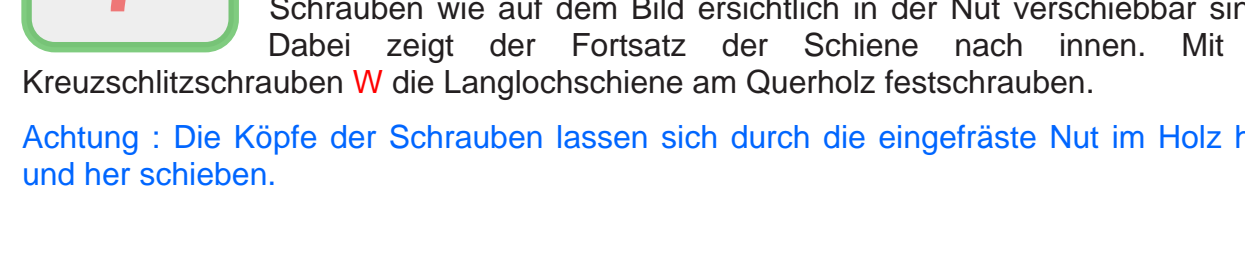
Nehmen sie das Längsholz rechts G1 :
 • Rechts : Schrauben sie 2 Ösen U an mit Schrauben V
 • Links : Schrauben sie 2 Ösen U an mit Schrauben V

Bemerkung : Die Längshölzer sind hinten ein wenig nach oben gebogen zur Anpassung an Esel mit Senkrücken.

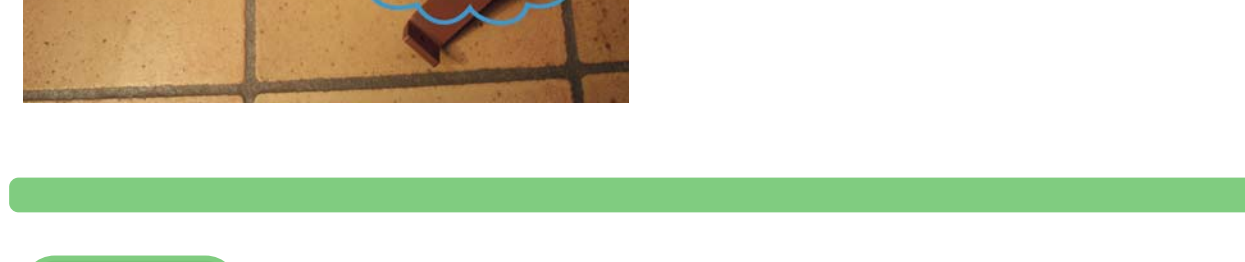


Nehmen sie das Längsholz links G2 :
 • Rechts: Schrauben sie 2 Ösen U an mit Schrauben V
 • Links: Schrauben sie 1 Öse U an und hinten eine Öse T mit Schrauben V

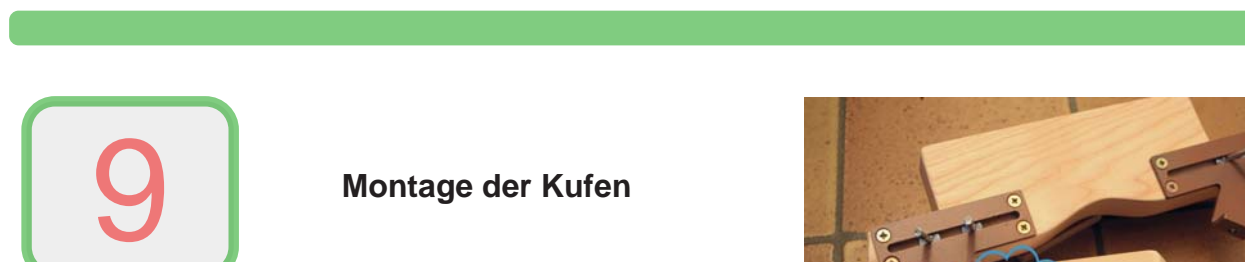
Bemerkung : Die Längshölzer sind hinten ein wenig nach oben gebogen zur Anpassung an Esel mit Senkrücken.



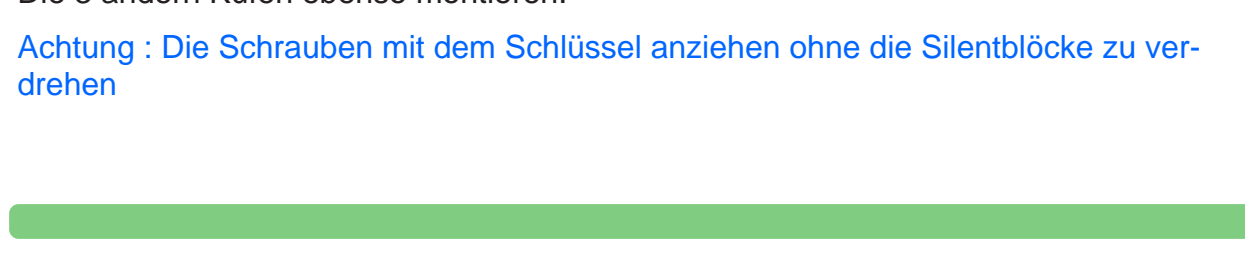
Schrauben sie an den vorderen linken Bogen A vorne eine abgerundete Öse U und hinten eine rechteckige Öse T mit Schrauben V.
Achtung : Befestigen sie die hintere Öse U nur mit einer Schraube, hier wird später der Bauchgurt befestigt



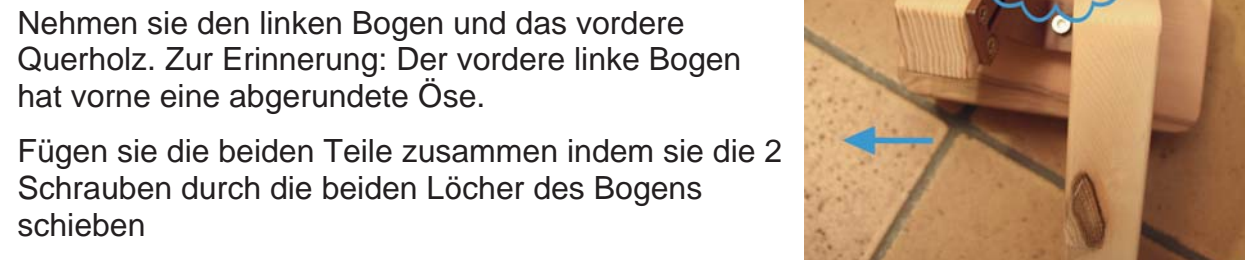
Schrauben sie an den vorderen rechten Bogen B 2 rechteckige Ösen T vorne und hinten mit Schrauben V



Schrauben sie an den linken hinteren Bogen C vorne und hinten 2 rechteckige Ösen T mit Schrauben V.
Achtung : Befestigen sie die vordere Öse nur mit einer Schraube, hier wird später der Bauchgurt befestigt

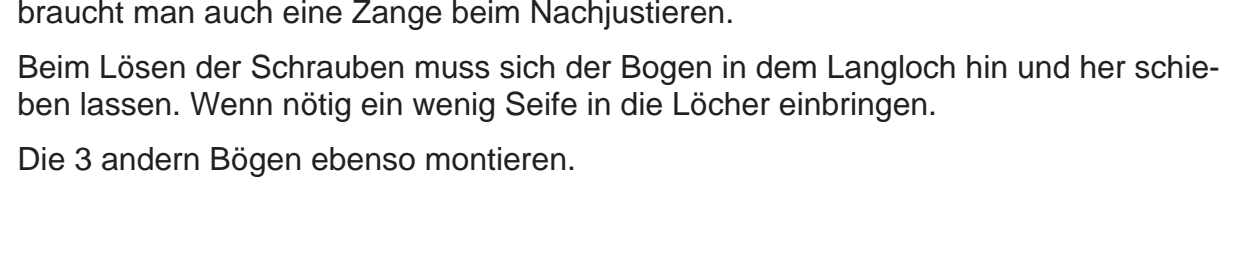


Schrauben sie an den hinteren rechten Bogen D vorne und hinten 2 rechteckige Ösen T mit Schrauben V.
Achtung : Befestigen sie die vordere Öse nur mit einer Schraube, hier wird später der Bauchgurt befestigt

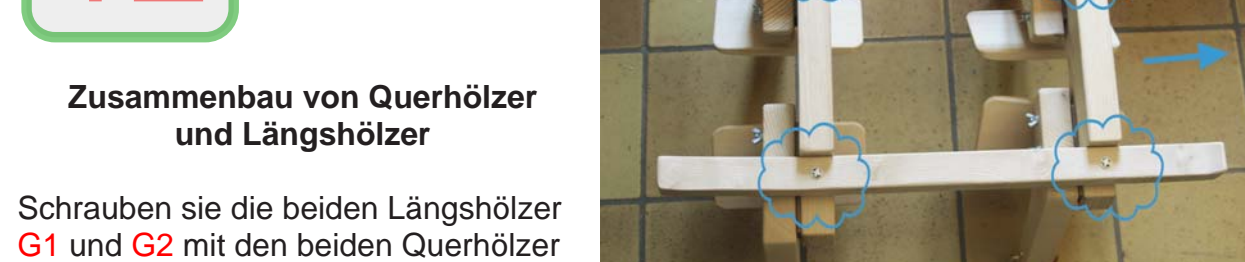


Nehmen sie das vordere Querholz E mit den eingefrästen Nuten. Nehmen sie die vordere rechte Langlochschiene M1 und stecken sie 2 Schrauben 55 mm X in das Langloch der Schiene, dann die Köpfe der Schrauben wie auf dem Bild ersichtlich in der Nut verschiebbar sind. Dabei zeigt der Fortsatz der Schiene nach innen. Mit 4 Kreuzschlitzschrauben W die Langlochschiene am Querholz festschrauben.

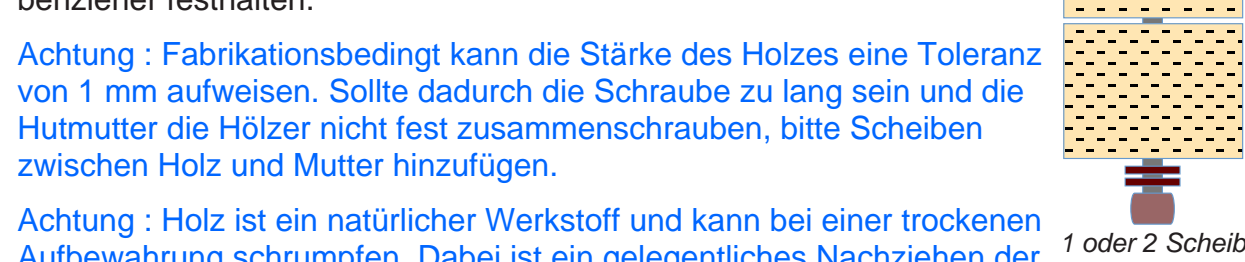
Achtung : Die Köpfe der Schrauben lassen sich durch die eingefräste Nut im Holz hin und her schieben.



Machen sie die gleiche Montage mit den 3 anderen Metallteilen. Sie können sich nicht irren, jede Langlochschiene hat ihren eigenen Platz



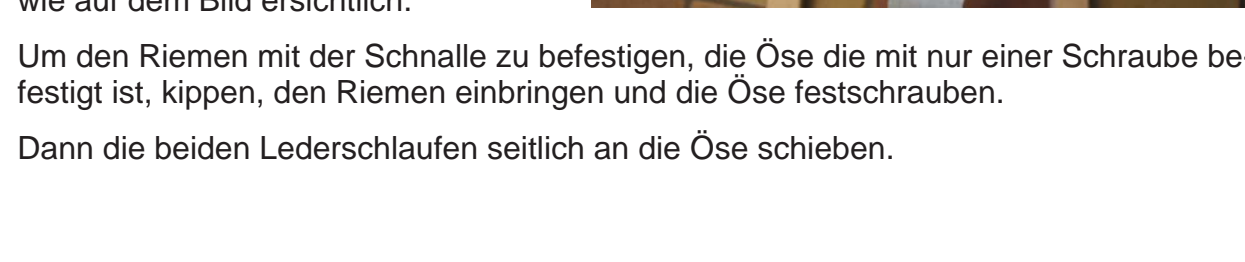
Montage der Kufen
 Befestigen sie den Silentblock mittels Scheiben + Sprengscheibe P und Schrauben 12 mm O. Festziehen mit einem Schlüssel Ø 10 mm. Dabei beachten, dass die Kufe in Längsrichtung des Sattels zeigt.
 Die 3 anderen Kufen ebenso montieren.
Achtung : Die Schrauben mit dem Schlüssel anziehen ohne die Silentblöcke zu verdrehen



Montage der Bogen
 Nehmen sie den linken Bogen und das vordere Querholz. Zur Erinnerung: Der vordere linke Bogen hat vorne eine abgerundete Öse.
 Fügen sie die beiden Teile zusammen indem sie die 2 Schrauben durch die beiden Löcher des Bogens schieben

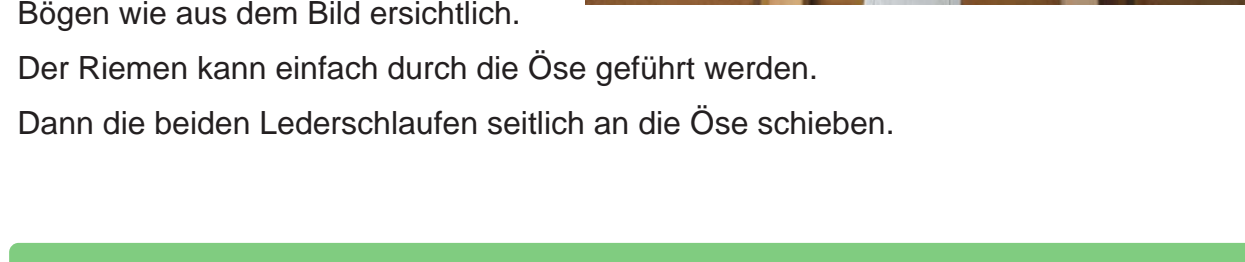


Erst eine Scheibe Z1, dann eine Sprengscheibe Z2, dann mit einer Flügelmutter Y von Hand den Bogen an das Querholz schrauben. Will man einen festen Sitz gewährleisten, die Schrauben mit einer Zange beim Nachziehen. In diesem Fall braucht man auch eine Zange beim Nachziehen.
 Beim Lösen der Schrauben muss sich der Bogen in den Langloch hin und her schieben. Wenn nötig ein wenig Seife in die Löcher einbringen.
 Die 3 anderen Bögen ebenso montieren.

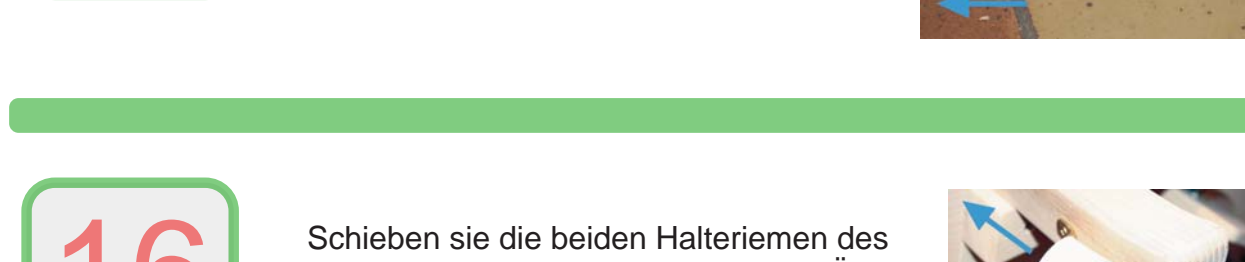


Zusammenbau von Querhölzer und Längshölzer
 Schrauben sie die beiden Längshölzer G1 und G2 mit den beiden Querhölzer E und F zusammen mittels 4 Schrauben 88 mm J. Die Scheibe L und die Hutmutter K müssen sich unten befinden (siehe Bild).
 Achten sie darauf, dass sich die Teile genau wie auf dem Bild ersichtlich befinden. Die Muttern erst mit der Hand, dann mit dem Schlüssel Ø 10 fest anziehen. Den Kopf der Schrauben wenn nötig mit einem Schraubenzieher festhalten.

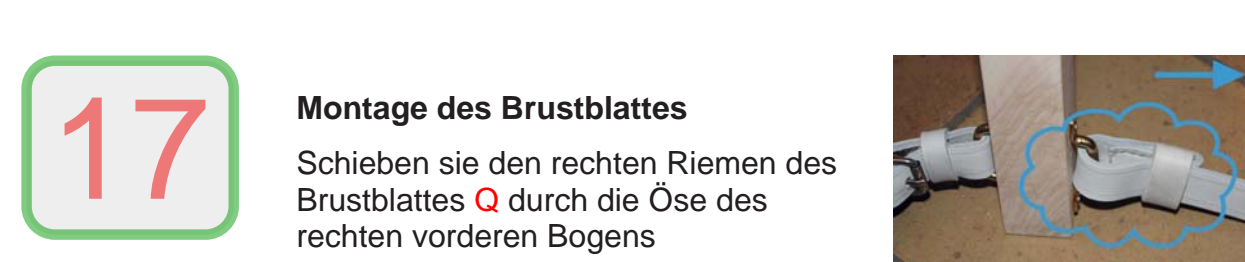
Achtung : Fabrikationsbedingt kann die Stärke des Holzes eine Toleranz von 1 mm aufweisen. Sollte dadurch die Schraube zu lang sein und die Hutmutter die Holzr nicht fest zusammenschrauben, bitte Scheiben zwischen Holz und Mutter hinzufügen.
Achtung : Holz ist ein natürlicher Werkstoff und kann bei einer trockenen Aufbewahrung schrumpfen. Dabei ist ein gelegentliches Nachziehen der Muttern : Um eine perfekte Montage zu gewährleisten und ein gelegentliches Nachziehen der Muttern zu vermeiden kann man die Längshölzer und Querhölzer mit Holzleim zusammenfügen und die Muttern fest anziehen



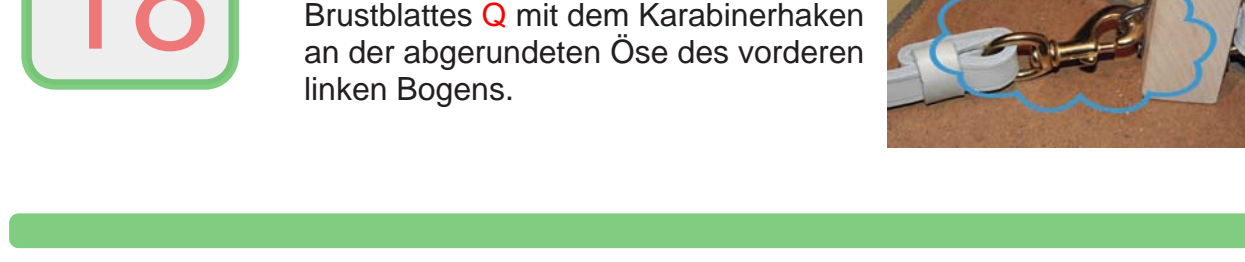
Montage des Bauchgurtes (rechte Seite)
 Schieben sie den breiten Teil des Bauchgurtes S1 durch die Ösen der Bögen wie auf dem Bild ersichtlich.
 Um den Riemen mit der Schnalle zu befestigen, die Öse die mit nur einer Schraube befestigt ist, kippen, den Riemen einbringen und die Öse festschrauben.
 Dann die beiden Lederschlaufen seitlich an die Öse schieben.



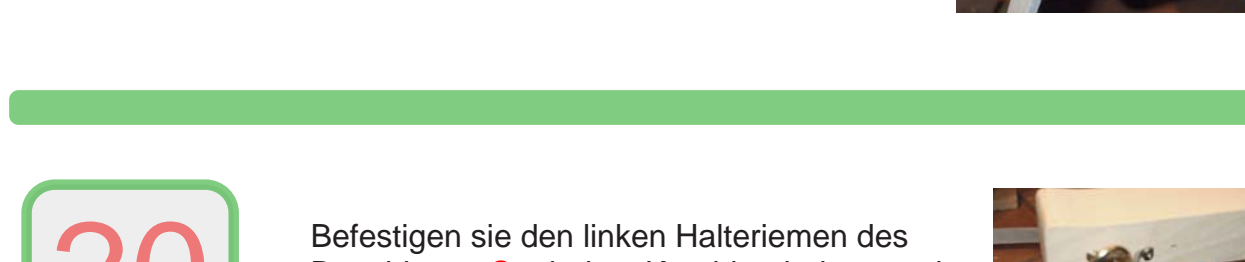
Montage des Bauchgurtes (linke Seite)
 Schieben sie den schmalen Teil des Bauchgurtes S2 durch die Ösen der Bögen wie aus dem Bild ersichtlich.
 Der Riemen kann einfach durch die Öse geführt werden.
 Dann die beiden Lederschlaufen seitlich an die Öse schieben.



Montage von Hintergeschirr
 Schieben sie die Riemen des Hintergeschirrs R durch die Ösen der hinteren Bögen C und D.



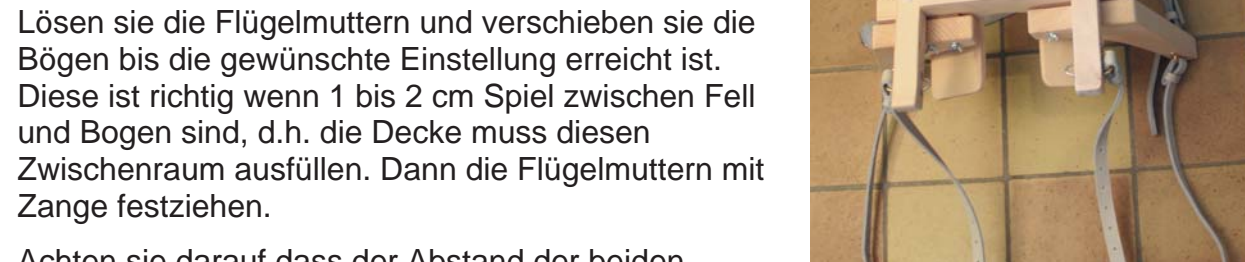
Schieben sie die beiden Halteriemens des Brustblattes Q durch die Ösen des rechten vorderen Bögens



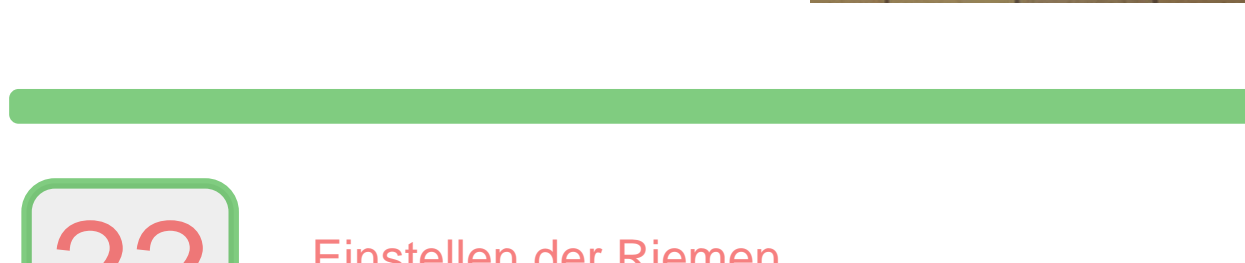
Befestigen sie mit dem linken Karabinerhaken an der abgerundeten Öse des vorderen linken Bögens.



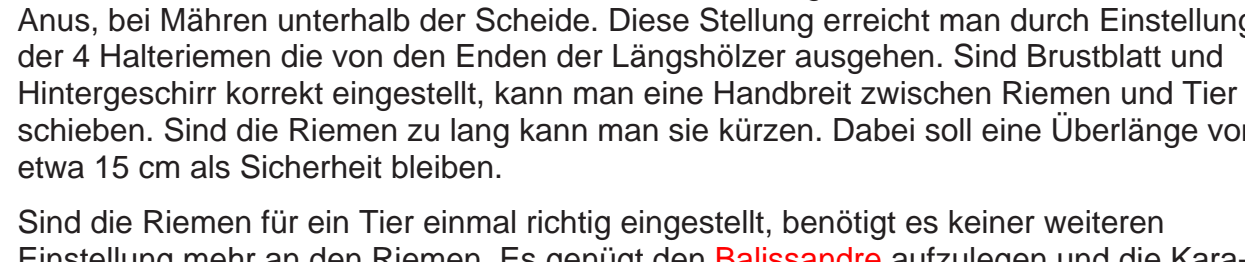
Schieben sie den rechten Halteriemens des Brustblattes Q durch die vordere Öse des rechten Längsholzes.



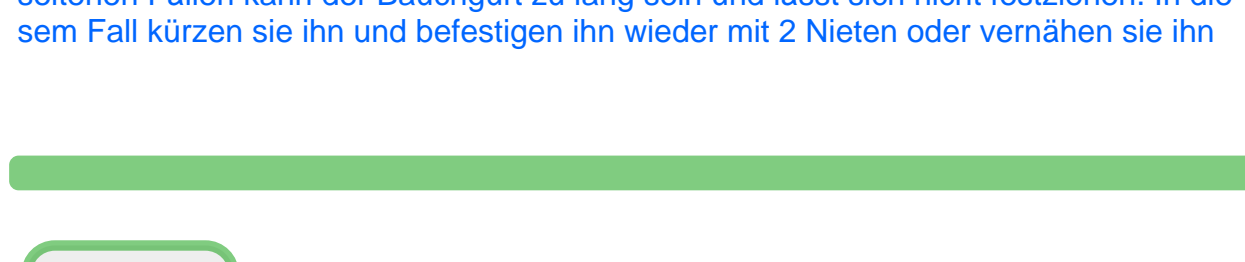
Befestigen sie den linken Halteriemens des Brustblattes Q mit dem Karabinerhaken an der abgerundeten Öse vorne am linken Längsholz



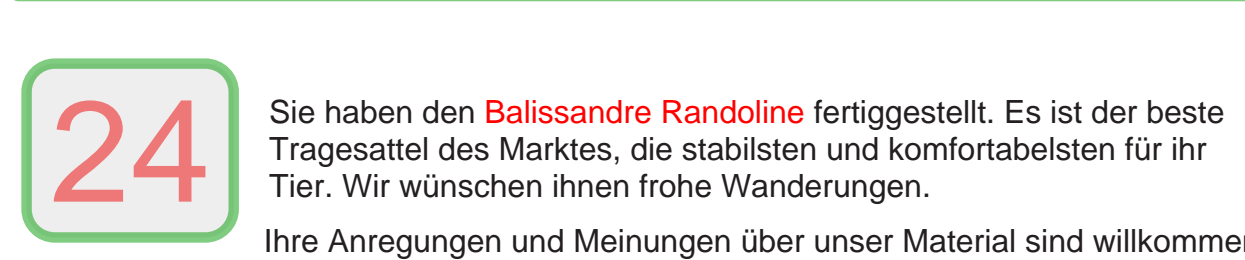
Test des Balissandre
 Der Balissandre ist fertig zum Gebrauch. Jetzt müssen wir nur noch die Weite der Bögen einstellen. Nachdem sie ihrem Esel eine Decke aufgelegt haben, platzieren sie den Balissandre auf dem Rücken des Tieres. Stellen sie erst die vorderen Bögen ein, dann die hinteren.
 Lösen sie die Flügelmutter und verschieben sie die Bögen bis die gewünschte Einstellung erreicht ist. Diese ist richtig wenn 1 bis 2 cm Spiel zwischen Fell und Bogen sind, d.h. die Decke muss diesen Zwischenraum ausfüllen. Dann die Flügelmutter mit Zange festziehen.
 Achten sie darauf dass der Abstand der beiden Bögen von der Mitte des Querholzes gleich ist.
 Einmal eingestellt, braucht normalerweise nicht mehr geändert zu werden, außer wenn man einem andern Tier den Sattel auflegt, oder wenn das Tier an Umfang zugenommen hat, was bei längerem Weidegang, besonders in Frühjahr, der Fall ist.



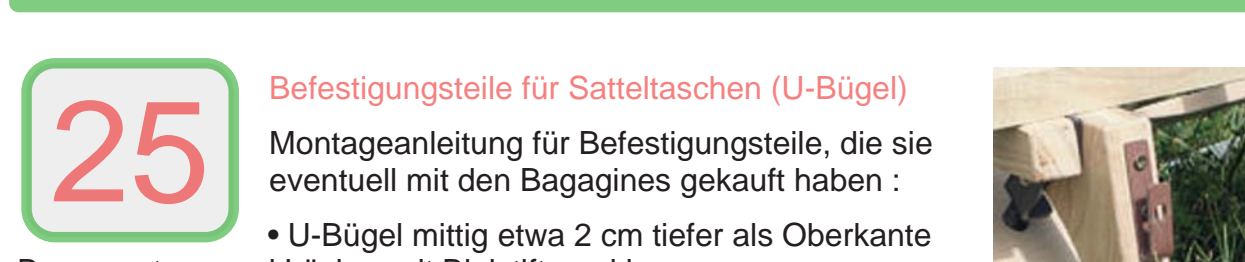
Einstellen der Riemen
 Regulieren sie die Länge der Riemen nach der Größe ihres Tieres. Die Riemen die das Brustblatt mit dem Hintergeschirr verbinden sollen normalerweise bei einem Esel horizontal sein, bei einem Muli oder Pferd verlaufen sie etwas steigend zum Sattel. Das Brustblatt befindet sich in Höhe der Schulter, das Hintergeschirr etwa 5 cm unter dem Anus, bei Mähren unterhalb der Schenkel. Diese Stellung erreicht man durch Einstellung der 4 Halteriemens die von den Enden der Längshölzer ausgehen. Sind Brustblatt und Hintergeschirr korrekt eingestellt, kann man eine Handbreit zwischen Riemen und Tier schieben. Sind die Riemen zu lang kann man sie kürzen. Dabei soll eine Überlänge von etwa 15 cm als Sicherheit bleiben.
 Sind die Riemen für ein Tier einmal richtig eingestellt, benötigt es keiner weiteren Einstellung mehr an den Riemen. Es genügt den Balissandre aufzulegen und die Karabinerhaken an den Ösen einzuhängen die das Brustblatt mit dem Sattel verbinden.
 So braucht man bei einer Wanderung nicht jeden Tag auf neue die Riemen anzupassen und vermeidet Verletzungen am Tier durch zu festes oder zu lockeres Anschließen.
Achtung : Sind die Riemen zu lang oder fehlen Löcher, können sie Löcher auflegen mit einer Lochzange oder durch Bohren, wobei sie ein Holzstück unter das Leder legen. In seltenen Fällen kann der Bauchgurt zu lang sein und lässt sich nicht festziehen. In diesem Fall kürzen sie ihn und befestigen ihn wieder mit 2 Nietten oder vernähen sie ihn



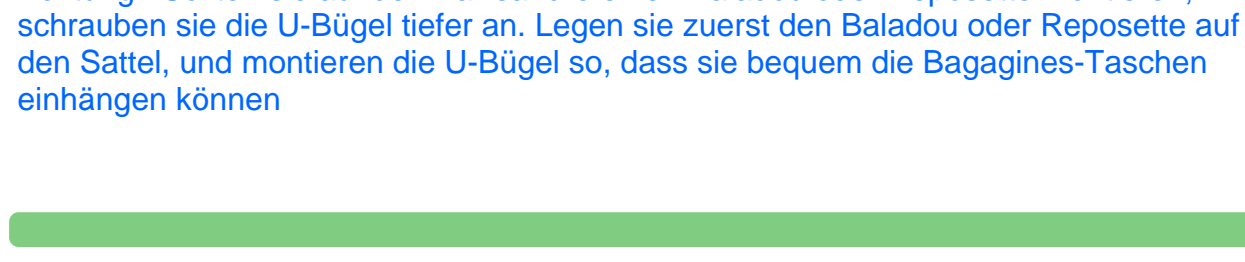
Zum Schluss regulieren sie den Bauchgurt nach vorne oder nach hinten durch Verschieben der Riemen zwischen den Bögen.



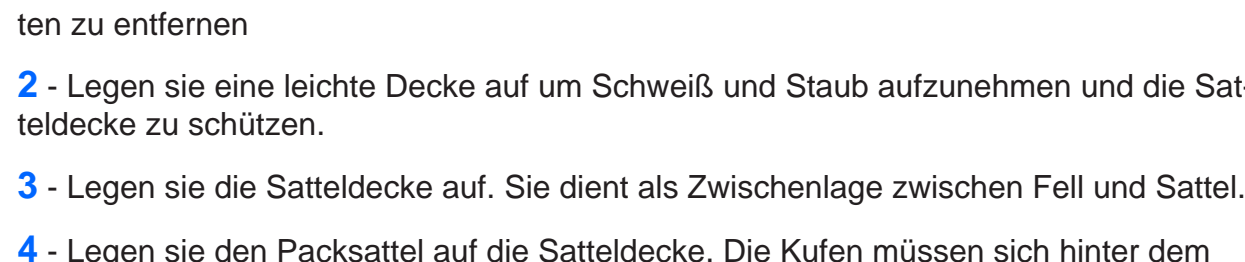
Sie haben den Balissandre Randoline fertiggestellt. Es ist der beste Tragesattel des Marktes, die stabilsten und komfortabelsten für ihr Tier. Wir wünschen ihnen frohe Wanderungen.
 Ihre Anregungen und Meinungen über unser Material sind willkommen und erlauben uns, weiterhin beste Produkte zu entwickeln.
 Jedes Foto von Ihrem Esel auf Wanderung ist in unserer Fotothek willkommen.
 Schreiben Sie uns : info@randoline.com



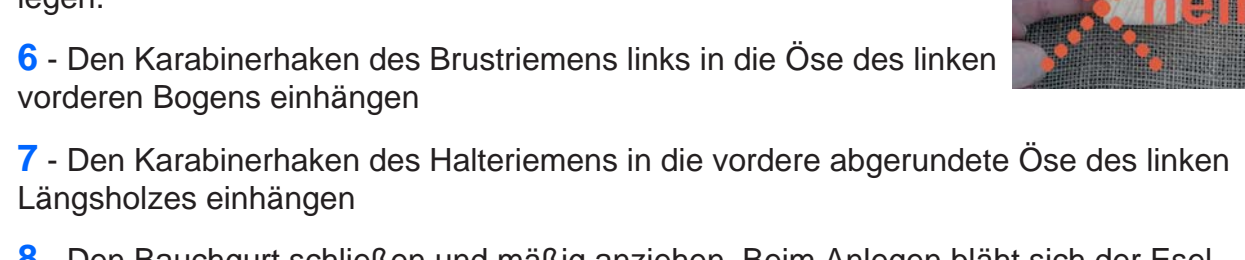
Befestigungsteile für Satteltaschen (U-Bügel)
 Montageanleitung für Befestigungsteile, die sie eventuell mit den Bagagines gekauft haben :
 • U-Bügel mittig etwa 2 cm tiefer als Oberkante Bogen setzen und Löcher mit Bleistift markieren.
 • Loch mit 4 mm-Bohrer vorbohren. Sollte die Schraube zu schwer einzudrehen sein, bohren sie mit 4,5 mm nach.
 • Schrauben sie erst die untere Schraube ein indem sie für den Schraubenzieher das Loch benutzen.
Achtung : Sollten sie auf den Balissandre einen Baladou oder Reposelette montieren, schrauben sie die U-Bügel tiefer an. Legen sie zuerst den Baladou oder Reposelette auf den Sattel, und montieren die U-Bügel so, dass sie bequem die Bagagines-Taschen einhängen können



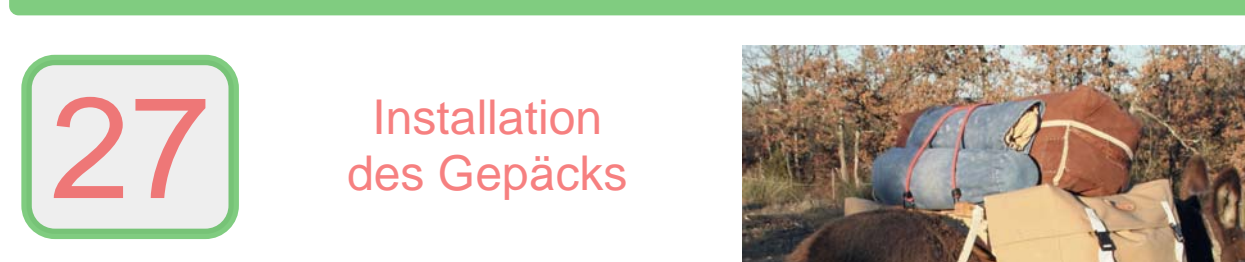
Betriebsanleitung des Balissandre auf Wanderung
 1 - Das Fell des Esels bürsten um Schmutz und Steinchen die das Tier verletzen könnten zu entfernen
 2 - Legen sie eine leichte Decke auf um Schweiß und Staub aufzunehmen und die Sattellecke zu schützen.
 3 - Legen sie die Sattellecke auf. Sie dient als Zwischenlage zwischen Fell und Sattel.
 4 - Legen sie den Packsattel auf die Sattellecke. Die Kufen müssen sich hinter dem Schulterblatt befinden.
Achtung : Um eine absolute Stabilität (das Hauptmerkmal des Balissandre) zu gewährleisten, müssen die Bögen fest am Tier anliegen. Es darf KEIN Finger unter die Bögen passen.
 5 - Das Hintergeschirr anlegen und den Schwanz über den Riemen legen.
 6 - Den Karabinerhaken des Brustriemens links in die Öse des linken vorderen Bogens einhängen
 7 - Den Karabinerhaken des Halteriemens in die vordere abgerundete Öse des linken Längsholzes einhängen
 8 - Den Bauchgurt schließen und mäßig anziehen. Beim Anlegen bläht sich der Eselbauch auf und entspannt sich beim Gehen. Nach einigen Minuten den Bauchriemen nachgucken, jedoch nicht zu fest damit die Atmung nicht behindert wird und um Verletzungen zu vermeiden.



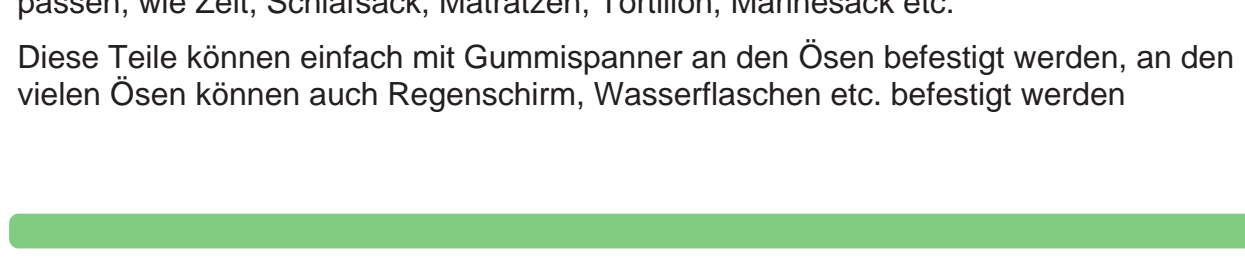
Installation des Gepäcks
 Es gibt verschiedene Möglichkeiten das Gepäck zu verstauen. Oft befestigt man eine Tasche rechts und links am Sattel.
 Danach kann man auf den Längshölzer alle Gepäckstücke verstauen, die nicht in Taschen passen, wie Zelt, Schlafsack, Matratze, Torillon, Marinesack etc.
 Diese Teile können einfach mit Gummispanner an den Ösen befestigt werden, an den vielen Ösen können auch Regenschirm, Wasserflaschen etc. befestigt werden



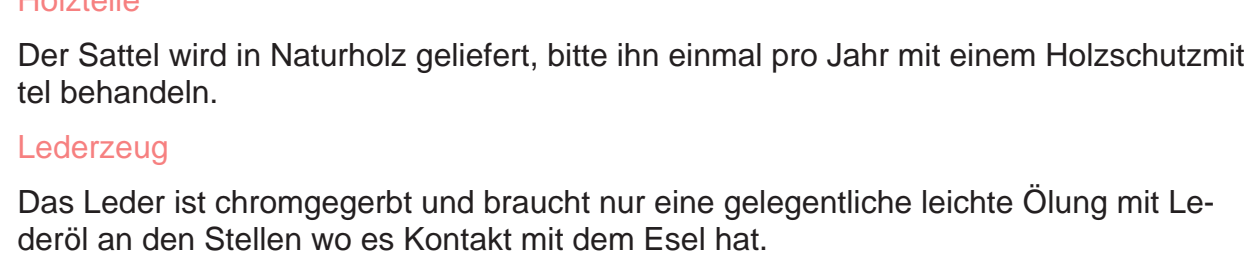
Unterhalt
Holzteile
 Der Sattel wird in Naturholz geliefert, bitte ihn einmal pro Jahr mit einem Holzschutzmittel behandeln.
Lederzeug
 Das Leder ist chromgerberbt und braucht nur eine gelegentliche leichte Ölung mit Lederöl an den Stellen wo es Kontakt mit dem Esel hat.
 Den Packsattel Balissandre an einer trockenen Stelle aufbewahren um Schimmel zu vermeiden. Regelmäßig mit einer Sattelseife und lauwarmem Wasser reinigern um Schmutz und Schweiß zu entfernen, danach einölen.
 Lederpflegeartikel findet man in allen Pferde-Zubehör-Shops.
Silentblöcke
 Bei Aufbewahrung des Sattels darauf achten dass die Kufen frei sind und nicht aufliegen.



Kundendienst Ersatzteile
 Sie finden auf dem Internet-Site www.randoline.com unter "Boutique" bei "Balissandre" einen Katalog mit Ersatzteilen die eine schnelle Reparatur im Fall von Abnutzung, Bruch oder Verlust ermöglichen.



Kleine Leder-Nähkursus
 Einen Tragesattel zu bauen ist keine exakte Wissenschaft, man hat hier mit Lebewesen zu tun und die Esel sind verschieden in ihren Abmessungen und Formen.
 Das Lederzeug der Randoline-Sättel ist so bemessen dass es für die Mehrzahl der Esel passt. In 99% der Fälle genügt ein Einstellen der Länge der Riemen mit Hilfe der Schnallen. Die zu langen Riemen lassen sich einfach mit der Schere kürzen.
 In einigen sehr wenigen Fällen kann der Bauchgurt zu lang oder zu kurz sein. Dies ist kein Konstruktionsfehler, sondern der betreffende Esel gehört zu dem 1% der Fälle in denen der Bauchgurt gekürzt oder verlängert werden muss.
 Hier eine Anleitung zur Verlängerung eines Lederriemens :
Abschrägen
 Die beiden zu verbindenden Enden auf etwa 5cm abschrägen mit Hilfe eines scharfen Messers oder Raspel.
Löcher stechen
 Das Leder ist hart und lässt sich nicht mit einer Nadel durchstechen. Darum erst Löcher im Abstand von 6mm mit Hilfe eines 1- oder 2mm-Bohrers oder einer Ahle anbringen. Dabei die beiden zu verbindenden Teile passgenau aufeinander legen.
Nähen
 Nehmen sie Ihre größte Nadel, und einen starken Faden, den sie über Wachs ziehen um ihn fester, wasserabweisend und länger haltbar zu machen.
 Dann nähen sie in gezeigter Weise um beim letzten Loch in entgegengesetzter Richtung wieder am 1. Loch die beiden Fäden mit einem kräftigen Knoten zu verbinden. Nicht vergessen bei jedem Durchstich den Faden stramm zu ziehen. So ist die Naht fast unzerreißbar.
1te Durchgang
2te Durchgang



Schimpfwörter
 Hierunter können Sie alle Schimpfwörter aufschreiben, die Sie während dieser Montagebearbeitung gelernt haben.
 Dieses Geständnis wird Ihnen einen Bonus bringen, wenn Sie im Paradies ankommen.

